

# Zweite allgemeine Sitzung

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Protocol**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **75 (1892)**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

### III.

#### **Zweite allgemeine Sitzung.**

Mittwoch den 7. September 1892, Vormittags 8 Uhr,  
im Grossen Saale des Bernoullianums.

---

1. Nachträglich werden zwei Mitglieder aufgenommen.
2. Der Bibliothekar Herr Prof. Graf erstattet den Jahresbericht über die Bibliothek der schweiz. Naturf. Gesellschaft. Der Bericht wird genehmigt und der übliche Kredit von Fr. 1200 erteilt.
3. Der Kredit von Fr. 200 an die Centralkommission für schweiz. Landeskunde wird genehmigt.
4. Herr Prof. E. Schär liest den Bericht der Denkschriften-Kommission; derselbe wird genehmigt und der unbegrenzte Kredit erteilt.
5. An Stelle des wegen Uebersiedlung nach Strassburg zurückgetretenen Herrn Prof. Schär wird Herr Prof. C. Ed. Cramer in Zürich als Präsident der Denkschriften-Kommission bezeichnet und als neue Mitglieder derselben die Herren Dr. M. Bedot in Genf und Prof. Arnold Lang in Zürich gewählt.
6. Hierauf gelangen zur Behandlung die Berichte der geolog. Kommission von Prof. F. Lang, der geodätischen Kommission von Prof. R. Wolf, der

Schläflistiftung von Prof. Albert Heim und der Erdbeben-Kommission von Direktor R. Billwiler. Dieselben werden genehmigt und der Erdbeben-Kommission der gewünschte Kredit von Fr. 200 erteilt.

7. Für die limnologische Kommission erstattet Herr Prof. Forel Bericht, und es werden zu neuen Mitgliedern der Kommission ernannt die Herren Dr. E. Sarasin in Genf, Prof. Louis Duparc in Genf und Prof. Xaver Arnet in Luzern. Der gewünschte Kredit von Fr. 200 wird erteilt.
8. Herr Dr. Früh verliest den Bericht der Torfmoor-Kommission, derselbe wird genehmigt und der gewünschte Kredit von Fr. 300 erteilt.
9. Das Centralcomité wird ermächtigt, etwaige durch die Neuwahl des Centralcomité in den Kommissionen entstehende Lücken provisorisch von sich aus zu ergänzen.
10. Der gewünschte Kredit für die Erhaltung des eratischen Blockes im Steinhof wird genehmigt.
11. Auf Antrag des Herrn Prof. Forel wird das Centralcomité ermächtigt, die nötigen Schritte bei den eidgenössischen und kantonalen Behörden zu tun, um die Bewegungen der Gletscher beobachten und überwachen zu lassen.
12. Auf Antrag des Herrn Prof. F. Lang wird einstimmig beschlossen: „bei dem h. Bundesrate die Anträge der Centralkommission für schweiz. Landeskunde betreffs Sammlung aller in der Schweiz erscheinenden Druckschriften in der eidg. Centralbibliothek gut zu heissen und dem h. Bundesrate zu geneigter Berücksichtigung angelegentlich zu empfehlen.“

13. Auf Antrag des Jahrespräsidenten bezeugt die Versammlung durch Aufstehen dem abtretenden Centralcomité den Dank für seine treffliche Amtsführung.
14. Herr Prof. Carl Schmidt in Basel spricht über die Metarmophose der alpinen Gesteinsarten. Sechszwanzig Dünnschliffe meist alpiner Gesteine wurden an die Wand projicirt. Die Präparate waren centrisch drehbar und konnten sowohl im natürlichen als auch im polarisirten Lichte bei gekreuzten Nicols beobachtet werden. Auf diese Weise wurde die mechanische Metamorphose am Granat, Quarz und Feldspat demonstrirt; ferner wurde gezeigt, wie normale Thonschiefer durch Kontaktmetamorphose und in analoger Weise durch Dynamometamorphose allmählig in vollkristalline Gesteine umgewandelt werden.
15. Herr Prof. W. His in Leipzig spricht über die Entwicklung der menschlichen und tierischen Physiognomien und erläutert seinen Vortrag durch Projection zahlreicher, zum grossen Teil nach der Natur aufgenommenen Photogrammen.
16. Herr Dr. Fritz Sarasin aus Basel, z. Z. in Berlin, spricht über die Weddas von Ceylon. Der Vortragende schildert zuerst kurz die Natur der Gegend, in welcher die Reste der Ureinwohner Ceylon's leben, dann ihren Kulturzustand und Charakter. Als Resultat wird erwähnt, dass die Weddas, obschon auf tiefster Stufe von Können und Wissen, doch an Moral und Ritterlichkeit die benachbarten Kulturstämme übertreffen. Hierauf wird das Aussehen der Weddas besprochen und durch Projectionen erläutert, und endlich werden die zahlreichen Unterschiede vom Europäer im Bau von Schädel und Skelett hervorgehoben. Viele dieser Abweichungen

weisen dem Wedda, gegenüber dem Europäer, eine anatomisch deutlich tiefere Stellung an.<sup>1)</sup>

17. Der Jahrespräsident schliesst die Versammlung mit einem kurzen Dankeswort an alle Teilnehmer. Hierauf werden noch folgende Anträge des Centralpräsidenten Herrn Prof. Studer zum Beschluss erhoben:

erstens, die Jahresversammlung beauftragt den Jahresvorstand, den h. Behörden und der Bevölkerung von Basel-Stadt den Dank der Gesellschaft auszusprechen;

zweitens, die Versammlung beschliesst dem Präsidenten des Jahresvorstandes und seinen Mitarbeitern ebenfalls den Dank auszusprechen;

drittens, diese Beschlüsse sind in das Protokoll der allgemeinen Sitzung aufzunehmen.

Schluss der Sitzung 11<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr.

---

<sup>1)</sup> Für alles Nähere sei auf das im Erscheinen begriffene Werk hingewiesen: „Die Weddas von Ceylon und die sie umgebenden Völkerschaften,“ Ergebnisse naturwissenschaftlicher Forschungen auf Ceylon von Dr. Paul Sarasin und Dr. Fritz Sarasin, dritter Band. Wiesbaden, C. W. Kreidel's Verlag.

---